

Ambulante Demenzbegleitung

Jahresbericht 2017

Am 26.02.2016 wurde der Antrag auf Förderung eines niedrigschwelligen Betreuungsangebotes nach § 45 c SGB XI i. V. m. §§ 1 bis 4 der Betreuungsangebotelandesverordnung MV gestellt.

Mit Anerkennungsbescheid vom 30.06.2016 wurde das niedrigschwellige Betreuungsangebot vom LAGuS MV anerkannt.

Zum 01.01.2017 wurde eine Beratungsstelle für Angehörige von Menschen mit Demenz installiert. Dieses Angebot wurde genutzt in Form von Hausbesuchen und Beratungen im Büro nach Terminvereinbarung.

Vom 16.02. – 06.04.2017 und vom 04.09. – 13.11.2017 wurden Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz durchgeführt. Insgesamt nahmen 20 Angehörige teil. Die Schulungen umfassten jeweils acht Einheiten.

Im April 2017 wurde je eine Informationsveranstaltung zum Thema Neugewinnung von Ehrenamtlichen in Malchow und Röbel durchgeführt.

Am 1. Mai wurde am Demokratiefest der Stadt Waren teilgenommen.

Vom 06.05. – 14.05.2017 wurde die Grundschulung für Ehrenamtliche angeboten. Sie umfasste 28 Stunden. Durch die Schulung konnten fünf neue Ehrenamtliche gewonnen werden. Die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Demenzbegleiter stieg 2017 auf 12 Personen.

Es fanden elf Treffen des Helferkreises statt mit einem Zeitumfang von insgesamt 44 Unterrichtsstunden. Unter anderem besuchte der Helferkreis das Zentrum Demenz in Schwerin und nahm am 5. Fachtag Demenz in Warnemünde am 23.09.2017 teil.

Bei Helferkreistreffen wurden Referenten zu Themen wie Wundversorgung und Demenz oder Beschäftigung eingeladen. Ein großer Bestandteil jeden Treffens war der Erfahrungsaustausch und die fachliche Begleitung der Betreuungen.

Es wurden in der Zeit vom 01.01.2017 – 31.12.2017 zwölf Betroffene durch insgesamt zwölf Ehrenamtliche in der Häuslichkeit betreut. Insgesamt wurden 541,5 Betreuungsstunden geleistet.

Zum 01.01.2017 wurde eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz gebildet. Diese trifft sich monatlich in den Räumen der Perspektive und wird fachlich angeleitet. In den Treffen werden individuell die Probleme im Zusammenleben mit dem dementen Angehörigen besprochen.

Am 04.12.2017 wurde eine Weihnachtsfeier für die Betroffenen zusammen mit ihren Angehörigen durchgeführt.

Am 14.12.2017 fand der Jahresabschluss des Helferkreises in den Räumlichkeiten des Perspektive e. V. statt.

Frau Z. arbeitet in der Arbeitsgruppe des Psychiaterverbands des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit. In der Arbeitsgruppe „Aktionsbündnis für Menschen mit Demenz“, einer Unterarbeitsgruppe der PSAG Gerontopsychiatrie, jetzt Netzwerk seelische Gesundheit im Alter, wird das Thema Demenz durch verschiedene Vorhaben an die Öffentlichkeit herangetragen um es zu Enttabuisieren.

Im Rahmen dieses Aktionsbündnisses wurde die Erarbeitung eines Wegweiser für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte begonnen.

Im Jahr 2017 befasste sich die Gesundheitswoche des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit dem Thema Demenz. In diesem Zusammenhang nahm Frau Z. an einem Fachtag in Neubrandenburg teil und organisierte eine Filmvorführung im Haus Acht.

Alle Helferkreistreffen, Treffen der Selbsthilfegruppe, Angehörigenschulungen, Ehrenamtsschulungen, Beratungsgespräche und sonstige Aktionen wurden durch Frau Z., teilweise mit interner oder externer Unterstützung durchgeführt.